

Buchbesprechung

Stefan Luft (2007): Parrots of Africa

Der Autor ist insbesondere durch das Institut für Papageienforschung bekannt und hat in der dortigen Schriftenreihe einige Titel verfasst. Nun legt der deutsche Autor ein englischsprachiges Buch über die Papageien Afrikas inklusive Madagaskars vor. Das Werk weist kurze Artenportraits auf, die kombiniert sind mit Verbreitungskarten nach Dr. Robiller. Erst abschliessend des Werkes geht der Autor kurz auch auf die Haltung und Zucht von afrikanischen Papageien ein, wobei er die Volierenhaltung propagiert und ausführlich auf die Ernährung eingeht. Luft erwähnt, dass *Agapornis pullarius* auch Mehlwürmer oder andere Insektenlarven aufnehmen kann, um den Bedarf an tierischen Proteinen abzudecken. Gut ist auch die Empfehlung der Reicherung von frischen Ästen, teilweise auch mit Blüten, was die Sinne der Vögel anregt.

Den Hauptteil des Buches nehmen generell einführende Kapitel zur Stammesgeschichte und Systematik ein. Dort finden sich auch Hinweise, die ansonsten kaum behandelt werden wie Beiträge über den Flug von Papageien kombiniert mit illustrierten Flugsilhouetten afrikanischer Papageien, die nach Forshaw wiedergegeben wurden. Ausführlich geht der Autor auf die Bereiche der Forschung und des Schutzes in den Ursprungsgebieten der afrikanischen Papageien ein, was insbesondere für Afrikareisende interessant ist. Es folgen Kapitel zum Lebensraum und zu den unterschiedlichen Vegetationsformen und zum Verhalten in Freiheit.

Für generell an der Zucht interessierte Liebhaber bietet das komplett in englischer Sprache verfasste Buch kaum neues. Leider sind hauptsächlich englischsprachige

Quellen verarbeitet worden, wo es doch in den letzten Jahren neue Erkenntnisse zum Gelbgesichtsmohrenkopfpapagei aus Äthiopien, zu den Unterarten des Mohrenköpfchens und zum Graupapagei im deutschsprachigen Raum gegeben hat, um drei Beispiele zu nennen. Das ist schade, da der Autor ja deutscher Nationalität ist. Es ist aber insbesondere für Deutschsprachige bemerkenswert, dass zahlreiche englischsprachige Quellen verarbeitet, beachtet und einbezogen wurden. Somit bietet das Werk einen sehr guten Überblick über wissenschaftliche Erkenntnisse im englischsprachigen Raum. Das Buch kann sich gut zur Abgabe an Naturführer in englischsprachigen afrikanischen Ländern eignen, die hier eine Einführung zu den Papageien des Schwarzen Kontinents erhalten. Ich bedaure, dass aus dem Buch nicht hervor geht, wer



Luft, Stefan (2007):

Parrots of Africa, broschiert, 200 Seiten, mit schwarz-Weiss Illustrationen von Amsale Araya, Books on Demand GmbH, Norderstedt, ISBN 978-3-8334-8445-2, \$ 24.90. Erhältlich direkt beim Autor: Dr. Stefan Luft, Pistoriusstrasse 85, D-13086 Berlin, E-Mail: stefan_luft@yahoo.com

der Autor ist, warum er sich mit afrikanischen Papageien beschäftigt und in welchen afrikanischen Ländern er geforscht hat.

Lars Lepperhoff